

Rumänien - Siebenbürgen und Banat
Europäische Kulturhauptstadt 2023 Temeswar
Sozial-ökologische Bildungs- und Begegnungsreise 2023
für Mitarbeiter:innen und Freund:innen des Kath. Bildungswerks
Sonntag 14. Mai abends bis Dienstag 23. Mai 2023 morgens



Rumänien ist ein Land der Vielfalt in landschaftlicher, kultureller, religiöser und ethnischer Hinsicht. Es ist aber auch ein Land der extremen Gegensätze - einsame Gegenden und pulsierende Städte, Armut und Reichtum, Lethargie und Aufbruch. Ein großer Teil gehörte bis 1918 zum Königreich Ungarn und damit zur Donaumonarchie. Die Reise bietet Gelegenheit, Land und Leute, mittelalterliche Städte und Kirchenburgen sowie wunderschöne Naturlandschaften kennenzulernen. Wir begegnen den Volksgruppen der Deutschen, Ungarn, Roma und natürlich der Rumänen, bekommen Einblicke in die gesellschaftlichen Realitäten und erfahren Interessantes über die soziale Lage in Rumänien.

Nach einer gemütlichen und ökologischen Anreise im Zug erreichen wir **Temeswar (Timișoara) - die Hauptstadt des Banats ist 2023 europäische Kulturhauptstadt**. Hier leben noch Nachfahr:innen der seit dem 17. Jahrhundert angesiedelten Banater Schwaben und hier nahm 1989 die rumänische Revolution ihren Ausgang. Ein Treffen mit dem deutschen Bürgermeister ist angefragt. Über den „Banater Semmering“ geht es dann hinunter **an die Donau zum Eisernen Tor**. Den imposanten und landschaftlich großartigen Donaudurchbruch werden wir erwandern und mit dem Boot befahren.

Dann fahren wir nach Siebenbürgen (Transsilvanien). Wir entdecken die alte siebenbürgische Hauptstadt **Hermannstadt (Sibiu, 2007 Kulturhauptstadt Europas)**, ein mittelalterliches Kleinod. In dieser Region finden sich viele Dörfer, die seit dem 12. Jahrhundert von deutschen und österreichischen Einwander:innen, den Siebenbürger Sachsen und den Lendlern, gegründet wurden. Wir besuchen in Neppendorf die evangelische Gemeinde, besichtigen das Landlermuseum und essen am Hof einer sächsischen Familie zu Abend. Die Erzdiözese Siebenbürgen - seit der Wende Partnerdiözese von Linz - ist schon 1000 Jahre alt und ihr Zentrum war immer **Karlsburg** (heute **Alba Iulia**). Wir besichtigen die historische Altstadt mit der mächtigen Festung, der katholischen und der orthodoxen Kathedrale und treffen den Direktor der Caritas.

Bei dieser Reise achten wir so gut wie möglich auf soziale und ökologische Nachhaltigkeit. Die Reise erfolgt klimaschonend mit der Bahn und einem komfortablen Reisebus. Wir arbeiten mit lokalen, meist

kleinen, Betrieben zusammen, damit die Menschen in der Region von unserer Reise profitieren. Durch Besuche in Sozialprojekten unterstützen wir auch die Schwächsten und interessieren uns für ihre Lage.

Der kulinarische Genuss der wunderbaren rumänischen Küche wird ebenfalls nicht zu kurz kommen. Außerdem werden wir Menschen treffen, die uns Interessantes und Wissenswertes erzählen.

Tag 1: Anreise Linz - Wien – Rumänien So 14. Mai 2023

Wir treffen uns um 17:15 Uhr am Linzer Hauptbahnhof. Mit dem ÖBB Railjet fahren wir nach Wien Hbf., wo um 19:48 Uhr unser Nachtzug Richtung Bukarest abfährt. Im bequemen Schlaf- bzw. Liege-wagen reisen wir Richtung Siebenbürgen. Im Speisewagen können wir noch etwas essen oder trinken.

Übernachtung im Zug
(-/-/-)

Tag 2: Temeswar / Timișoara – europäische Kulturhauptstadt 2023 Mo 15. Mai 2023



Ankunft um 7 Uhr in Deva und Transfer mit dem Bus nach Temeswar, dem historischen, wirtschaftlichen und kulturellen Zentrum des Temescher Banats und der drittgrößten Stadt Rumäniens. Sie spielte eine wichtige Rolle in vielen Ereignissen: In der Zeit als das Banat ein Paschalâk war, als es dann Teil der Habsburgermonarchie wurde und in der jüngsten Geschichte, denn hier begann die **Revolution**, die 1989 zum Sturz des Diktators Ceaușescu führte.

Die Stadt ist stark von der **barocken Bausubstanz** geprägt, einige der schönsten barocken Palais sind

hier zu finden, aber auch viel Jugendstil ist zu sehen.

Wir unternehmen einen ausgedehnten Stadtrundgang. Anschließend besichtigen wir das Museum der „**Asociația Memorialul Revoluției**“, ein Museum, das den Ereignissen vom Dezember 1989 gewidmet ist. Die Rumänische Revolution war ein sehr blutiges Ereignis bei dem insgesamt 1107 Menschen in ganz Rumänien ihr Leben verloren haben.

Anschließend gibt es Freizeit und ein gemeinsames Abendessen in einem typischen Lokal.

Übernachtung im 4* Hotel Timișoara (3 Nächte)
-/-/A

Tag 3: Temeswar / Timișoara - Kultur, Soziales & Begegnung Di 16. Mai 2023

Seit September 2020 ist der Deutsche Dominic Fritz Bürgermeister von Temeswar. Ein Treffen und Gespräch mit ihm sind angefragt.

Außerdem besuchen wir Projekte der europäischen Kulturhauptstadt und werden dort auch mit Verantwortlichen ins Gespräch kommen. Ein genaues Programm der verschiedenen Projekte und Ausstellungen wird noch zur Verfügung gestellt.

Heute fahren wir auch nach Bacova (15 km), wo die Caritas Temeswar einen Bauernhof, eine Kindertagesstätte und ein Altenheim betreibt. Am Caritas-Bauernhof können Straßenkinder, Obdachlose und Langzeitarbeitslose wohnen und einen landwirtschaftlichen Beruf erlernen. Die Lebensmittel für die Einrichtungen der Caritas Temeswar, die täglich 400 Menschen versorgt, werden hier produziert. Neben dem Anbau von Gemüse und Getreide und der Schweine- und Rinderzucht gibt es eine Getreidemühle, eine Tischlerei, eine Käserei, eine Nudelfabrik und eine Werkstätte. Wir machen einen Rundgang und werden bei einer Jause auch die Produkte verkosten und etwas über die Arbeit für die Schwächsten erfahren.

F/M/-

Tag 4: Temeswar / Timișoara – die Banater Schwaben Mi 17. Mai 2023

Am Vormittag machen wir einen Ausflug nach Biled (30 km) und besuchen das Deutsche Forum mit dem Museum der Banater Schwaben. Bis zum 2. Weltkrieg waren die Donauschwaben die größte ethnische Gruppe der Stadt und der Region. Hier erfahren wir viel über ihre Geschichte und auch über ihre aktuelle Situation.

Nach dem Mittagessen geht es zurück nach Temeswar.

Der Nachmittag steht wieder zur Verfügung für die Erkundung der Kulturhauptstadt und weitere Begegnungen. Auch eine Weinverkostung auf einem Weingut oder in einer Vinothek ist geplant.

F/M/-

Tag 5: Über den Banater Semmering ans Eiserne Tor Do 18. Mai 2023

Am Morgen fahren wir nach **Oravița/Deutsch-Orawitz**, einem ehemaligen Zentrum der Kupferhüttung in Ungarn. 1817 wurde hier ein aus Spenden finanziertes **Theater** errichtet und dem Alten Burgtheater in Wien nachgebaut. Kaiser Franz I. und seine Gattin waren persönlich bei der Eröffnung anwesend. Im Ort besichtigen wir auch das **Pharmaziemuseum Knoblauch**. Dann beginnt unsere Fahrt auf den Banater Semmering. Die **Bahnlinie**, die von Oravitza nach **Anina/Steierdorf** geht, ist die älteste Bahnstrecke auf dem Gebiet Rumäniens, die noch in Betrieb ist. Sie wurde 1863 gebaut, um die in Anina abgebaute Steinkohle an die Donau zu transportieren. Wegen der schönen Landschaft und den 14 Tunneln und 10 Viadukten wurde die 33,4 Kilometer lange Strecke „**Banater Semmering**“ genannt. Wir brauchen knapp zwei Stunden für die Strecke, aber es lohnt sich! Dadurch, dass wir diese Fahrt machen, tragen wir auch dazu bei, dass die Bahnlinie in Betrieb bleibt. Der Zug ist ein ganz normaler Personenzug, mit dem die Bewohner:innen der Dörfer pendeln. Um 13:15 Uhr kommen wir in Anina an.

Auf der weiteren Fahrt hinunter an die Donau besuchen wir noch die Wassermühlen im Dorf Eftimie Murgu. Am Spätnachmittag kommen wir in Eșelnița an, das wunderschön am **Ufer der Donau** liegt.

Abendessen und Übernachtung in der Pension Septembrie (3*) in Eșelnița direkt am Fluss (2 Nächte).

F/-/A

Tag 6: Donaudurchbruch / Eisernes Tor – Wanderung & Bootsfahrt Fr 19. Mai 2023

Heute steht der **Donaudurchbruch** im Mittelpunkt unseres Programms. Beim **Kleinen Kasanpass** (Cazanele Mici) halten wir kurz an, um den aus Fels gehauenen Kopf des **Dakerkönigs Decebal** zu sehen, eine Erinnerung an die dakisch-römischen Konflikte der Anthike. Auf der anderen Seite der Donau beginnt Serbien.

Wir unternehmen eine ungefähr zweistündige Wanderung bis auf das **Ciucaru Mare Plateau** (318m). Dabei befinden wir uns mitten im Naturreservat **Cazanele Mari** (Großer Kasanpass) auf einem breiten

Plateau, dessen südlicher Rand von einer 250 Meter senkrecht abstürzenden Kalksteinwand gebildet wird. Danach geht es weiter zur **Ponicova-Höhle**. Sie ist die größte in diesem Gebiet und hat insgesamt 1600 Meter Galerien. Die Höhle ist eine Art Tunnel, denn der obere Eingang liegt im Canyon, der Ausgang mündet in die Donau. Von da nimmt uns ein **kleines Boot** mit und bringt uns hinaus.

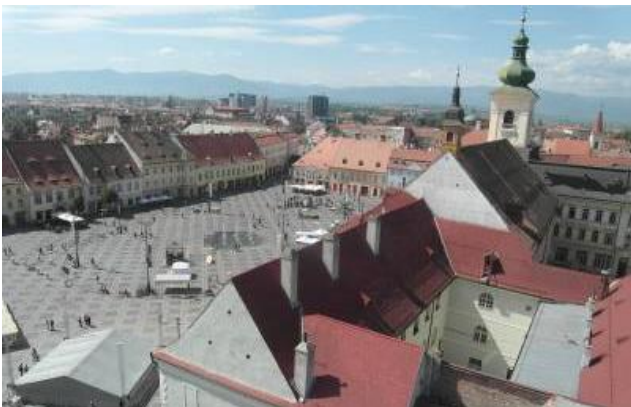
Draußen wartet auf uns die schönste Landschaft entlang der Donau: der Kasanpass. Auf beiden Seiten – in Serbien ebenso wie in Rumänien – ragen steile Felswände empor. Kaum zu glauben, dass wir hier nur 55 Meter über dem Meer sind! In diesem Abschnitt öffnet sich am Donauufer auch die **Veterani-Höhle** – die weltweit erste Höhle, für die eine Karte erstellt wurde, denn sie wurde von einem österreichischen General als Vorposten gegen die Türken ausgebaut. Ein weiterer Höhepunkt der Bootsfahrt ist die Tabula Traiana, eine römische Inschrift am serbischen Ufer.

Danach fahren wir zurück in unsere Pension in Eselnita, danach gibt es Freizeit und ein gemeinsames Abendessen.

F/-/A

Tag 7: Von der Donau nach Siebenbürgen Sa 20. Mai 2023

Über Caransebeş fahren wir ungefähr fünf Stunden nach **Sibiu/Hermannstadt** (300 km), wo wir am Nachmittag ankommen. Sibiu/Hermannstadt wurde 1150 gegründet und praktisch nie zerstört, war lange Hauptstadt Siebenbürgens, **2007 Kulturhauptstadt Europas** und ist heute Zentrum einer boomenden modernen Wirtschaftsregion.



Klaus Johannis, der langjährige Bürgermeister der Stadt und Angehöriger der deutschen Minderheit, wurde im November 2014 zum Präsidenten Rumäniens gewählt und ist Hoffnungsträger für viele, die eine Veränderung im Land wollen.

Bei einem geführten Spaziergang lernen wir diese interessante Stadt näher kennen und wir treffen

Beatrice Ungar, die Chefredakteurin der Hermannstädter Zeitung und Mitglied des Deutschen Forums.

Wir haben ein gemeinsames Abendessen in einem netten Restaurant im Zentrum und übernachten in einem zentralen Hotel. Wir bleiben hier für 2 Nächte.

F/-/A

Tag 8: Sibiu/Hermannstadt und Besuch der Landler und Sachsen So 21. Mai 2023

Wir besuchen das Landlerdorf Neppendorf, das heute am Stadtrand von Sibiu liegt und eingemeindet ist. Wir haben die Möglichkeit, am evangelischen Gottesdienst teilzunehmen und mit Vertreter:innen der Kirchengemeinde und dem Pfarrer ins Gespräch zu kommen. Dort besuchen wir auch das kleine Landlermuseum. Die Landler wurden im 18. Jh. wegen ihres Glaubens aus Österreich vertrieben und fanden hier ihre neue Heimat. 1930 lebten etwa 300.000 Angehörige der deutschen Minderheit in Siebenbürgen, im Jahr 2007 waren es nur noch knapp 15.000. In den 1970er Jahren und ab 1990 wanderten viele aus, die meisten nach Deutschland.

Zurück in Sibiu haben wir Zeit zur individuellen Erkundung der Stadt. Am Abend fahren wir nach Michelsberg (12 km außerhalb von Sibiu) mit seiner romanischen Basilika. Von der Bergkirche haben wir bei schönem Wetter einen wunderbaren Blick in die noch schneebedeckten Gebirgsmassive der Karpaten. Am Hof der Familie Henning essen wir zu Abend und lernen Traditionen und Gerichte der Siebenbürger Sachsen kennen.

Die Übernachtung ist wieder in Hermannstadt.
F/-/A

Tag 9: Alba Iulia/Karlsburg und Beginn der Heimfahrt
Mo 22. Mai 2023

Von Sibiu fahren wir ungefähr eine Stunde (80 km) nach Alba Iulia. Die Stadt ist Sitz des katholischen Erzbischofs der größten und ältesten rumänischen Diözese (Gründung 1009), Sitz der Diözesancaritas und kann auf eine 2000-jährige Geschichte zurückblicken.



Wir machen einen Stadtrundgang durch die schön renovierte Altstadt mit den beiden mächtigen Kathedralen und der Festung Alba Carolina. Seit der Gründung der Caritas Alba Iulia im Jahr 1990 besteht die Partnerschaft mit der Caritas in Oberösterreich.

Bei einem geplanten Treffen mit Caritasdirektor Dr. Andras Marton und einem Vertreter der Erzdiözese erfahren wir mehr über die soziale und kirchliche Situation in Rumänien.

Nach einem gemeinsamen Abendessen nehmen wir um 21:55 Uhr den Nachtzug, der uns im Schlaf zurück nach Wien bringt.

F/-/A

Tag 10: Zurück in Österreich
Di 23. Mai 2023

Um 8:30 Uhr kommen wir in Wien Hbf. an und fahren weiter nach Linz, wo wir um 10:28 Uhr am Hauptbahnhof ankommen.

-/-/-

Preise und organisatorische Hinweise

Veranstalter: WELTANSCHAUEN¹; im Auftrag des Katholischen Bildungswerks OÖ

Reiseleitung: Dr. Christoph Mülleder (Weltanschauen), Dr. Christian Pichler (Kath. Bildungswerk)

Preis: 1.580 € pro Person im Doppelzimmer ab 25 Teilnehmer:innen
1.680 € bei 20-24 Teilnehmer:innen
1.780 € bei 15-19 Teilnehmer:innen

Einzelzimmerzuschlag: 280 €

Aufpreis 2er Schlafwagenabteil: 50 € (insgesamt für die Hin- und Rückfahrt, begrenzt verfügbar)

Info zu 2er Schlafwagen: der Schlafwagen verfügt über ein Waschbecken im Abteil und 2 Betten übereinander mit richtiger Matratze und Bettzeug. Man liegt doch bequemer als im Liegewagen, wo 4 (harte) Liegen im Abteil sind mit Baumwollschlafsack und Decke und Waschbecken nur am Gang).

Aufpreis ohne Klimaticket Österreich: 60 €

Preisänderungen auf Grund der unsicheren Entwicklung der Energiepreise vorbehalten.

Inbegriffen sind:

- Bahnreise ab/bis Linz inkl. Nachtzug ab Wien im 4er Liegewagen (mit Klimaticket Ö)
- Rundreise im modernen Reisebus in Rumänien lt. Programm
- Übernachtung mit Frühstück in 3* und 4* Hotels/Pensionen im Doppelzimmer lt. Programm
- Mahlzeiten wie bei den einzelnen Tagesbeschreibungen im Programm angegeben:
F = Frühstück; M = Mittagessen; P = Picknick, A = Abendessen
- Führungen und Begegnungen lt. Programm
- Organisation und Reisebegleitung durch WELTANSCHAUEN ab/bis Linz
- Deutschsprachige Reiseleitung in Rumänien

Nicht inbegriffen sind Trinkgelder, Versicherungen, Getränke bei den Mahlzeiten, Mahlzeiten, wenn nicht angeführt.

Preisänderungen auf Grund der unsicheren Entwicklung der Energiepreise vorbehalten.

Anmeldeschluss ist der 27.3.2023 (außer die Reise ist vorher ausgebucht)

Programm und Anmeldeformular online unter www.weltanschauen.at

Teilnehmer:innenzahl: mindestens 15, maximal 30 Personen

Versicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer Reise- und Stornoversicherung – Details im Anmeldeformular bzw. unter www.worldtour.at. Für diese Reise wird ein gültiger Reisepass oder Personalausweis benötigt. Es kommen die jeweils gültigen Covid-Bestimmungen zur Anwendung. Genaue Reiseinformationen werden rechtzeitig vor Reisebeginn zur Verfügung gestellt. Bitte kontaktieren Sie uns wegen der Eignung dieser Reise für Personen mit eingeschränkter Mobilität. Für Detailfragen und weitere Auskünfte zum Programm steht Christoph Mülleder von Weltanschauen (0670 409 00 86; info@weltanschauen.at) gerne zur Verfügung. Stand 10.12.2022, Änderungen vorbehalten. Witterungsbedingt kann es auch während der Reise zu Änderungen kommen.

Weitere interessante Reiseangebote finden Sie auf unserer Website www.weltanschauen.at.

¹ WELTANSCHAUEN GmbH, Rosenweg 6, 4210 Gallneukirchen, Email: info@weltanschauen.at; Tel.: +436704090086; Webseite: www.weltanschauen.at. GISA-Zahl 34610466; FN: 574206x; UID-Nr.: ATU77813813. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese sind Inhalt Ihres mit uns abgeschlossenen Reisevertrages und sind einsehbar auf <https://www.weltanschauen.at/allgemeine-geschaumlftsbedingungen.html> oder werden auf Verlangen ausgehändigt. Die bei uns gebuchten Pauschalreisen sind gemäß Pauschalreiserichtlinie (EU) 2015/2302 durch den Abschluss bzw. das Bestehen eines den rechtlichen Anforderungen des § 5 der Pauschalreiseverordnung-PRV entsprechenden Versicherungsvertrages abgesichert. Der Abwickler steht gemäß den Vorgaben der PRV unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung: VA-Tourismusversicherungsagentur GmbH, Baumannstrasse 9/8, 1030 Wien. 24h-Notfallnummer: Tel +43 1 361 90 77 44, Fax +43 1 361 90 77 25. E-Mail: abwicklung@tourismusversicherung.at; Webseite: www.tourismusversicherung.at. Die Anzahlung entspricht 10% des Reisepreises! Restzahlungen dürfen frühestens 20 Tage vor Reiseantritt nur Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an die Teilnehmer*in entgegengenommen werden. Bei der hier angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302. Details dazu finden Sie auf unserer Homepage www.weltanschauen.at unter Service.